

Formula E: Schaeffler und Audi kooperieren bei Antriebsstrang-Entwicklung

Am Rande des deutschen Heimrennens für das Team ABT Schaeffler Audi Sport in Berlin haben Schaeffler und Audi eine weitreichende Kooperation bei der Entwicklung des Antriebsstrangs für die nächsten drei Generationen des Formel-E-Rennautos vereinbart. Schaeffler-Entwicklungsvorstand Prof. Peter Gutzmer und Peter Mertens, Audi-Vorstand Technische Entwicklung, unterzeichneten in Berlin-Tempelhof einen Dreijahresvertrag.

Schaeffler ist in der innovativen Elektro-Rennserie bereits seit Stunde null dabei und konzipiert, entwickelt und baut seit der Saison 2015/2016 in einer sehr engagierten und erfolgreichen Partnerschaft mit dem Team ABT den Antriebsstrang für das einzige deutsche Formel-E-Rennfahrzeug in dem internationalen Starterfeld. Vor dem Hintergrund des werkseitigen Audi-Einstiegs zur vierten Saison, die im Herbst 2017 beginnt, beschlossen Schaeffler und die Ingolstädter Premiummarke nun im Rahmen des Rennwochenendes in Berlin eine Technologie-Kooperation über drei Jahre bis einschließlich zur Saison 2019/2020. Dazu zählt die gemeinsame Arbeit an Elektromotor, Getriebe, Fahrwerksaufhängung und an der Leistungselektronik für den Antriebsstrang. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Vertragsunterzeichnung im Rahmen des Berlin ePrix.
Von links: Dr. Peter Mertens (Mitglied des Audi-
Vorstands, Technische Entwicklung), Alejandro Agag
(Geschäftsführer FIA Formula E) und Prof. Dr. Peter
Gutzmer (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
und Vorstand Technologie Schaeffler).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler